

Ich kann nicht mehr, wer hat einen Rat für mich

Beitrag von „Pepi“ vom 1. Februar 2011 19:18

Hallo Urmelli,

in Bayern müssen Proben nicht zwingend mit nach Hause gegeben werden. Es reicht wenn die Kinder ihre Proben bzw. die Noten sehen, du sie gleich wieder einsammelst. Denn laut Bay EUG ist das Ergebnis den Schülern mitzuteilen. Von Eltern steht da nix. Üblicherweise gibt man sie halt mit und lässt die Eltern unterschreiben. Vertrauen gegen Vertrauen. Aber wenn so was vorkommt wie bei dir, werden Proben nur noch unter "Aufsicht" zur Ansicht in der Sprechstunde vorgelegt. Alter Trick: Sie müssen um Termin bitten, du kannst dich gegebenenfalls vorbereiten, mit SI absprechen und wirst nicht so übel überfallen wie heute, fühlst dich nicht als Opfer, sondern bist der "Macher" Ganz wichtig für deine weitere Lehrergesundheit. Nur Mut!

Gruß

pepi